
Dem NABU ist die Müllverschmutzung nicht egal – Nachahmung empfohlen

Anfang April hat ein engagiertes Mitglied des NABU Niedernhausen zwischen dem Kreisel Oberseelbach und dem Flüchtlingsheim Lochmühle rechts auf dem kleinen Parkplatz sauber gemacht. Die traurige Ausbeute dieser einen Stelle sieht man auf dem Bild. Einiges an Glasscherben wird noch gesammelt, weil bei der spontanen Aktion keine Eimer und keine geeigneten Handschuhe verfügbar waren. Das Glas und den Müll ist über des Glascontainer und den privaten Restmüll entsorgt worden. Bereits ein paar Wochen vorher sind bereits vom gleichen Mitglied des NABU zwischen Krei-

sel Oberseelbach und der Johanneskirche in Niederseelbach die Straßenränder und die Flur vom Unrat gesäubert worden. Auch hier ist das Glas im Glascontainer entsorgt, die mehreren Müllsäcke am Straßenrand hatte die Gemeinde Niedernhausen abgeholt. Dabei ist erwähnenswert, dass wohl jemand – ein Liebhaber von Jägermeister – auf seiner Fahrt die kleinen, grünen und eckigen Fläschchen auf die Weideflächen rechts und links der Straße durchs Autofenster warf. Mit den vielen Scherben, die die dort weidenden Tiere verletzen könnten! Eberhard Heyne



Wer macht das nur – es gibt doch den Glascontainer